



Als Zaun und Minen Menschen trennten Leben in zwei Welten

29. November 2019 | 19.00 Uhr
Vhs Nagold
VA-Nr.: B70-291119-1

Im Mittelpunkt des Abends stehen Geschichte und Geschichten rund um die 1.392 km lange innerdeutsche Grenze und wie sie persönliche Schicksale einschneidend prägte - sie galt als die hochsensible, gefährliche und unüberwindbare Trennlinie und Signatur des Kalten Krieges.

Die drei Referenten sind Zeitzeugen, die in ganz unterschiedlichen Situationen mit dem „Eisernen Vorhang“ konfrontiert waren:

Dieter Freesemann (EPHK i. R.), beruflich von 1963 bis 1989 mit diesem Teil der Geschichte Deutschlands engstens verbunden.

Wolfgang Kockrow, von Januar 1959 bis Juli 1964 in der DDR inhaftiert – dabei 38 Monate in absoluter Isolationshaft – und Hermes Wünscher, der aus Thüringen kommend in Westberlin studierte und durch den Mauerbau plötzlich von seiner alten Heimat und Familie ausgesperrt wurde. Ein Abend, der Geschichte, Erlebnisse und Emotionen aufgreift und zum Mitdiskutieren und Fragenstellen an die Referenten anregt.

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Landesbüro Stuttgart

Seite 2/2

Referenten: Dieter Freeseemann (EPHK i. R.)
Wolfgang Kockrow
Hermes Wünscher

Konzeption: Simone Iliou

Tagungsleitung: N.N.

Tagungsbeitrag: entfällt

Partner:



Organisation: Janina Schauerhammer
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870309-50
F +49 711 / 870309-55
janina.schauerhammer@kas.de

Veranstaltungsstätte: Vhs Nagold
Bahnhofstr. 41
72202 Nagold
www.vhs-nagold.de

Feedback: kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Die ausführlichen AGBs finden Sie unter http://www.kas.de/wf/doc/kas_18344-1442-1-30.pdf?16021011137.

Anmeldung telefonisch unter Tel: 0711-870309-50, online über www.kas.de/bw oder per E-Mail an kas-bw@kas.de.

